

GESCHÄFTSBERICHT 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Kraftwerk Birsfelden AG	3
70. Geschäftsbericht 2020	3
Verwaltung	4
Generalversammlung	4
Verwaltungsrat	4
Geschäftsleitung	4
Kenndaten	5
Wasserführung des Rheins	5
Energieproduktion	6
Schleusenkenndaten	7
Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung Kraftwerk	8
Betrieb/Piketteinsätze	9
Schleusen	9
Personal	10
Personalbestand	10
Personelles	10
Bilanz	11
Erfolgsrechnung	12
Geldflussrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Antrag des Verwaltungsrates	18
Bericht der Revisionsstelle	19

KRAFTWERK BIRSFELDEN AG

70. GESCHÄFTSBERICHT 2020

Aktionäre	Industrielle Werke Basel (IWB)	50%
	Kanton Basel-Landschaft	25%
	Genossenschaft Elektra Birseck (EBM)	15%
	Genossenschaft Elektra Baselland (EBL)	10%
Kommissare	Bundeskommisär der Schweizerischen Eidgenossenschaft: Andi Trüssel, Frenkendorf	
	Staatskommissar des Landes Baden-Württemberg: Klemens Ficht, Freiburg	
Verwaltungsrat		
Präsident	Christoph Brutschin, Basel	
Vizepräsident	Isaac Reber, Sissach	
Mitglieder	Elisabeth Ackermann, Basel Dr. Conrad Ammann, Zürich, Birsfelden Tobias Andrist, Arlesheim Dr. Martin Eschle, Zürich Dr. Anton Lauber, Allschwil Petra Mösching, Bottmingen (Wahlperiode 11.6.2018 bis Generalversammlung 2022)	
Revisionsstelle	Ramseier Treuhand AG, Pratteln	
Geschäftsleitung	Sascha Jäger, Direktor, Birsfelden	
Mitglieder der Geschäftsleitung	René Bachmann, Techn. Assistent Heidi Belser, Finanzen/Administration Yves Richard, Betriebsmeister (bis Juli 2020) Dominik Rohrbach (ab August 2020)	

VERWALTUNG

Generalversammlung

An der 69. ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 2020 im Kraftwerk Birsfelden genehmigten die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019. Vom Bericht der Revisionsstelle Ramseier Treuhand AG wurde Kenntnis genommen. Die Versammlung stimmte der vorgeschlagenen Gewinnverwendung zu. Den Verwaltungsorganen wurde für die Geschäftsführung im Jahre 2019 Entlastung erteilt.

Corona bedingt fand die Generalversammlung nicht wie geplant im Schloss Binningen, sondern im Sitzungszimmer der KWB AG im kleinen Rahmen und ausschliesslich mit den vier Aktionärsvertretern statt. Auf Antrag des Verwaltungsrats wählte die Generalversammlung die Ramseier Treuhand AG, Pratteln, für eine weitere einjährige Amtszeit als Revisionsstelle. Im Verwaltungsrat kam es zu keinen personellen Veränderungen.

Der Präsident Christoph Brutschin eröffnete die Generalversammlung und stellte mit Freude fest, dass ein weiteres erfolgreiches und unfallfreies Geschäftsjahr abgeschlossen werden konnte. Wegen des ungewöhnlichen Rahmens der Versammlung wurde auf einen ausführlichen Jahresrückblick verzichtet. Alle wichtigen Ereignisse, Zahlen und Fakten wurden im Geschäftsbericht festgehalten.

Die Kraftwerk Birsfelden AG war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 wirtschaftlich sehr erfolgreich unterwegs. Der nach wie vor sehr günstige Stromgestehungspreis kommt den Aktionären und schlussendlich deren zahlreichen Endkunden zu Gute. Der Präsident zeigte sich sehr erfreut über den Geschäftsgang und bedankte sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete gute Arbeit.

Der Kraftwerks-Direktor Sascha Jäger informierte die Aktionäre und Gäste der Generalversammlung über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr. Die jahresdurch-

schnittliche Wasserführung des Rheins erreichte im Berichtsjahr mit 1026 m³/s 99,4 % des langjährigen Mittelwerts von 1032 m³/s der Jahre 1935 – 2018. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl geschleuster Güterschiffe um 13,8 % erhöht (Vorjahr –12,6 %). Die Zielvorgabe von maximal 25 Einsätzen wegen Pikett-Störungen für 2019 wurde mit 27 Interventionen (24) nicht ganz erreicht. Der Produktionsverlust war 2019 mit 0,03 % (0,02 GWh) wiederum auf einem sehr tiefen Stand.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. An den Sitzungen wurde jeweils über den Geschäftsgang aus Sicht der Geschäftsleitung orientiert. Behandelt wurden die ordentlichen Geschäfte wie Jahresrechnung, Geschäftsbericht, Wahl der Revisionsstelle, Vorschlag und Mehrjahresplanung. Schwerpunkte waren wie schon die letzten Jahre die Themen und Aktivitäten rund um die Neukonzessionierung, Erdbebensicherheit und die Massnahmen betreffend die Gewässerschutzgesetzgebung. Zusätzlich behandelte der Verwaltungsrat die laufenden Projekte Wasserstoffproduktion und Blindleistung. Daneben waren es ordentliche Geschäfte wie die Beurteilung der Risikosituation im und um das Kraftwerk Birsfelden oder das Überprüfen der Produktionsverhältnisse, die den Verwaltungsrat während des Berichtsjahres beschäftigten.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung hat die Grundlagen für die Beratungen im Verwaltungsrat erarbeitet. Dazu gehörte neben der Vorbereitung der ordentlichen Geschäfte insbesondere die Aufbereitung der Kennzahlen für die Quartalsberichte sowie die Berichterstattung für die oben genannten Geschäfte.

KENNDATEN

WASSERFÜHRUNG DES RHEINS

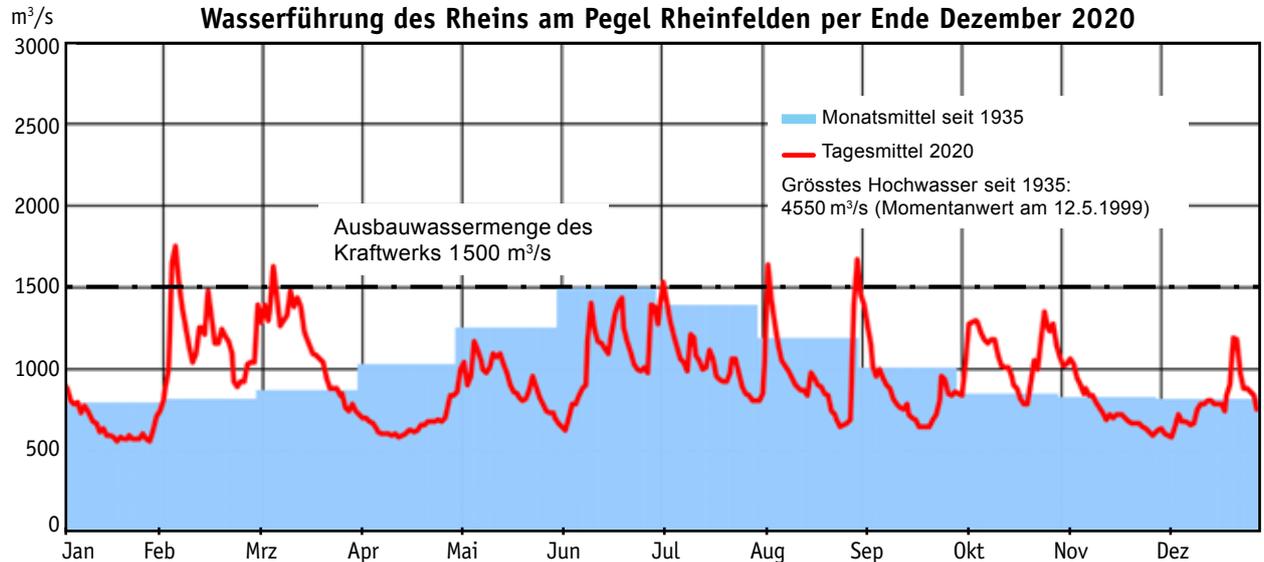
Die jahresdurchschnittliche Wasserführung des Rheins erreichte im Berichtsjahr mit 923 m³/s lediglich 89,4 % des langjährigen Mittelwerts von 1032 m³/s der Jahre 1935 – 2019.

Die insgesamt etwas reduzierte Wasserführung resultierte aus einer leicht geringeren Wasserführung in den Monaten Januar, April, Mai, Juni, Juli, August und September. Mit den etwas höheren Wasserführungen in den Monaten Februar, März und Oktober konnte die unterdurchschnittliche Wasserführung nicht ganz kompensiert werden. Im Vergleich mit dem langjährigen Mittelwert führte der Rhein in den 7 Monaten mit einer geringen Wasserführung wenig Wasser (86–64 %). Auch in den übrigen 5 Monaten war die Wasserführung nicht sehr hoch (95–140 %).

Der mit 1789 m³/s höchste diesjährige Tagesabfluss vom 4. Februar beträgt lediglich 42,4 % des im Ausnahmejahr 1999 ausgewiesenen Tagesmittels von beachtlichen 4219 m³/s.

Das Stauwehr selbst ist auf einen maximalen Rheinabfluss von 5500 m³/s ausgelegt. Diese Wassermasse kann die Staustufe Birsfelden schadlos passieren, auch wenn eine der fünf Stauwehröffnungen gerade nicht funktionieren würde.

Im Berichtsjahr musste während 7(!) Tagen (im Vorjahr 38) Wasser über das Wehr abgeleitet werden, weil das Schluckwasservermögen der Turbinen von insgesamt 1500 m³/s überschritten war.



Mittlere Abflussmenge des Rheins, Pegel Rheinfelden, in m³/s

Zeitabschnitt	1935–2019	2020	2019
Winterhalbjahr Oktober – März	833	926	897
Sommerhalbjahr April – September	1231	921	1155
Jahr	1032	923	1026
Kleinstes Jahresmittel	634 1949		
Grösstes Jahresmittel	1384 1999		
Kleinstes Monatsmittel	352 November 1962	652 Januar	698 Februar
Grösstes Monatsmittel	2605 Mai 1999	1150 Februar	1684 Juni
Kleinstes Tagesmittel	315 2. Dezember 1962	531 17. Januar	628 6. Januar
Grösstes Tagesmittel	4219 13. Mai 1999	1789 4. Februar	2158 21. Mai

ENERGIEPRODUKTION

Trotz der zum Teil sehr geringen Rheinabflüsse im Berichtsjahr resultierte durch die erhöhte Wasserführung insbesondere in den Monaten Februar und März gegenüber dem langjährigen Mittel (1935 – 2019: 544 GWh) eine um 4,0 % höhere Brutto-Produktionsmöglichkeit von 566 GWh. Verglichen mit den letzten 10 Jahren (562 GWh) war die Stromproduktion um 0,5 % höher. Mit einer Bruttoabgabe von 565 GWh wurde die zweiundzwanzigst-höchste Produktion seit der Inbetriebnahme im Jahr 1954 erzielt.

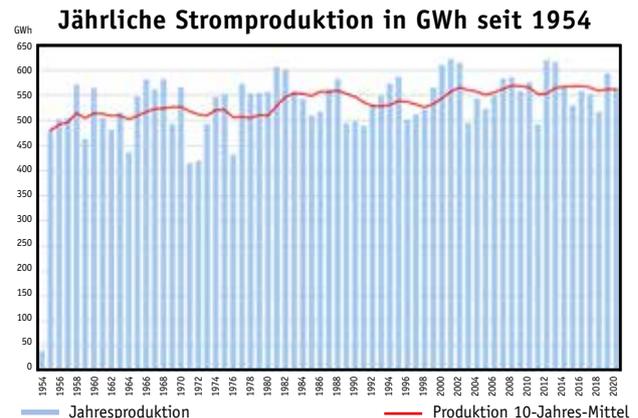
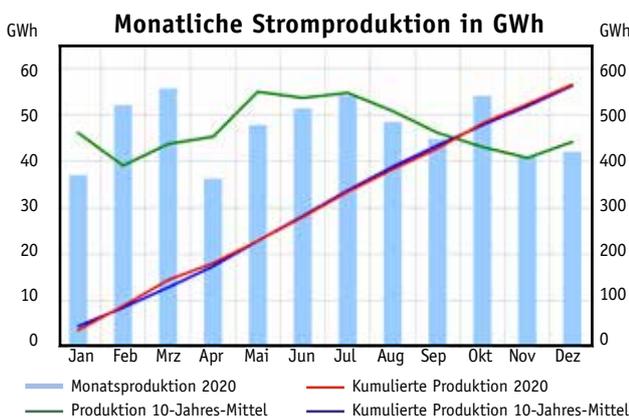
Mit 32219 Maschinenstunden für alle vier Maschinengruppen (91,7 % der Jahresstunden) wurde das Energieangebot der Staustufe Birsfelden zu 99,7 % genutzt. Die 2917 Maschinenstillstandstunden sind primär durch den 3-Maschinen-Betrieb begründet. Mit einem reduzierten Maschineneinsatz wird bei Niedrigwasser eine wirkungsgradoptimierte Stromproduktion erreicht. Wegen der

geringen Wasserführung wurde während 103 Tagen eine Maschinengruppe aus der Produktion genommen.

Die grösste Tagesproduktion mit 2080 MWh wurde am 1. September 2020 bei einem mittleren Tagesabfluss von 1452 m³/s erzielt. An 24 Tagen (Vorjahr 39) wurde die Tagesproduktion von 2 GWh übertroffen.

Seit dem 7. Juli 2017 kann mit den 4 Turbinen-Generatorgruppen eine Systemdienstleistung (SDL) mit negativer Tertiärleistung (TRL-) angeboten werden. Im Berichtsjahr wurde durch die Swissgrid AG eine negative Regelernergie von 942 MWh abgerufen.

Die Energieabgabe an die Partner Industrielle Werke Basel (IWB) 50 %, Primeo Energie AG 30 % und Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) 20 % entspricht bis zu 20% des Strombedarfs der Grossregion Basel.



Bruttoproduktionsmöglichkeit GWh (gerundet)

Berichtsjahr	Wi-Halb.	So-Halb.	Jahr
Berichtsjahr	282	284	566
Vorjahr	278	316	594
Langjähriges Mittel 1935–2019	239	305	544

Energieabgabe in GWh

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Wi-Halb.	So-Halb.	Jahr
Brutto-Abgabe, 50-kV	144.7	135.4	147.4	137.2	281.9	282.8	564.7
– Einstauersatz KW Augst/Wyhlen*	24.5	24.8	25.0	25.0	49.5	49.8	99.3
Netto-Abgabe	120.2	110.7	122.3	112.2	232.4	233.0	465.4
+ Einstauersatz von KW Kembs							1.6
Netto-Energieaufkommen							467.0

*davon 50% finanziell abgegolten

SCHLEUSENKENNDATEN

Im Berichtsjahr 2020 war die Schleuse Birsfelden während 366 Tagen zwischen 5 und 21 Uhr uneingeschränkt für die Schifffahrt geöffnet. Eine Sperrung der Schifffahrt erfolgt jeweils ab einem Rheinabfluss von 2540 m³/s.

Der grösste Tagesverkehr mit 35 Grossschiffen (Vorjahr 39) wurde am 11. Juni 2020 verzeichnet. Im Jahresmittel wurden täglich 15 Grossschiffe (Vorjahr 18) geschleust.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl geschleuster Güterschiffe um 9,7 % reduziert. Das Kursfahrtenangebot der Basler Personenschifffahrt hat sich um 76,5 % auf 135 Ausflugs- und Extrafahrten reduziert.

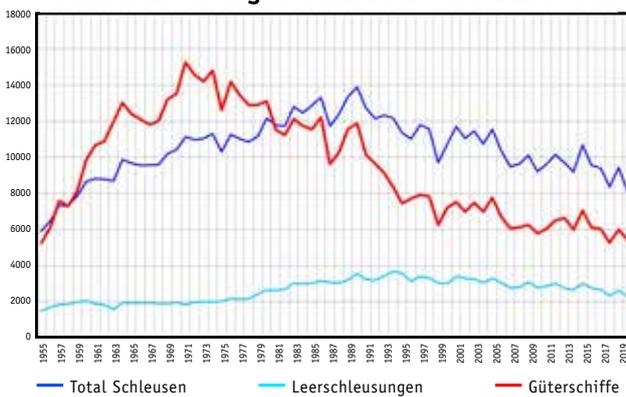
Mit den 2306 betrieblich bedingten Leerschleusungen wurde der Fischaufstieg zusätzlich zur rechtsufrigen Fischtreppe zugunsten auf- und abstiegswilliger Fische ergänzt.

Im Berichtsjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr durch die geringe Wasserführung auch weniger Flüssige Treib- und Brennstoffe transportiert, wodurch sich auch die Anzahl der geschleusten Güterschiffe reduzierte.

Die nebenstehende Grafik zeigt, dass sich die Anzahl geschleuster Güterschiffe von 1971 bis heute insgesamt um rund 65 % reduziert hat. Dieser Rückgang hängt mit dem Aufkommen von immer grösseren Güterschiffen zusammen.

Auch in diesem Berichtsjahr wurde die Schleuse Birsfelden wiederum zweimal als «Ölauffangwanne» für eine kleinere Ölhavarie in den Baselbieter Häfen benutzt. Beim Löschen der Tanker passieren in den letzten Jahren immer wieder Unaufmerksamkeiten, die zu Verschmutzungen des Rheins führen. Die ausrückenden Öl- und Feuerwehren versuchen diesen Ölteppich jeweils in der Schleusen- kammer abzusaugen.

Schiffschleusungen beim Kraftwerk Birsfelden



Im Berichtsjahr ereigneten sich weder in der gemäss Wasserrechtsverleihung durch das Kraftwerk freizuhaltenen Rheinschifffahrtsrinne noch in den Schleusenvorhäfen erwähnenswerte Grundberührungen durch Grossschiffe.

Schleusungen und Schiffsverkehr

Zeitabschnitt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2020	2019
Anzahl Nutz- und Leerschleusungen	1826	2254	2274	1754	8108	9432
Kleinschiffe	46	162	513	89	810	942
Grossschiffe						
Güterschiffe	1279	1534	1389	1217	5419	6001
Personenschiffe	6	33	87	9	135	574
Total Schiffe	1331	1729	1989	1315	6364	7517

BETRIEB, INSTANDHALTUNG UND ERNEUERUNG KRAFTWERK

Wie jedes Jahr werden in den wasserarmen Wintermonaten die Maschinenrevisionen durchgeführt. In der Regel sind die Arbeiten an einer Gruppe innerhalb einer Woche abgeschlossen.



Maschinenrevision: Kontrolle und Reinigung des Schleifrings

Auch ausserhalb des Maschinenhauses müssen regelmässig Instandstellungsarbeiten gemacht werden. An zwei Orten auf dem Kraftwerksareal wurden die Abwasserleitungen erneuert.



Reparatur Abfluss Dachwasser



Neue Anschlüsse für Entwässerung

Die Böden im Maschinenaal und des Turbinenbodens wurden aufwändig gereinigt und versiegelt. Sie erstrahlen wie die Generatoren in neuem Glanz.



Boden, Galerie und Generator



Boden beim Turbinenboden

Beim Wehr #5 musste ein Lagerschaden behoben werden. Eine nicht ganz alltägliche Arbeit im gut geschmierten Kraftwerksbetrieb.



Reparatur Lagerschaden Wehr 5

Durch einen Überdruck im Generator-Bremssystem haben die Dichtungen der Brems- und Hebezyylinder Schaden genommen. Es wurden alle Zylinder der Maschinen-Gruppe 4 ausgebaut und repariert. Zusätzlich wurden an allen Units die entsprechenden Ventile ausgetauscht.



Reparatur Brems- und Hebezyylinder



Armaturen und Ventile der Bremseinrichtung

Nach rund der Hälfte der erwarteten Lebensdauer der 50 kV-Schaltanlage wurde eine Inspektion durchgeführt und gleichzeitig eine Funktionskontrolle aller Schaltfelder gemacht.



Inspektion und Funktionskontrolle 50 kV-Schaltanlage

Betrieb/Piketteinsätze

Der Pikettdienst hatte 32 (27) Kraftwerkstörungen ausserhalb der Normalarbeitszeit zu beheben. Der Aufwand von lediglich rund 29 (24) Problemlösungsstunden weist auf kleinere Störungen hin.

Schleusen

Auf einem Schwimmkran wurde ein Getriebe des Windenantriebs von links auf rechts umgebaut. Die Bedienung wurde so erleichtert und die Sicherheit erhöht.



Getriebeumbau des Windenantriebs

Die regelmässig nötigen Baggerungen wurden auch dieses Jahr wieder ausgeführt. An den neuralgischen Punkten wurde die vorgegebene Solltiefe hergestellt.



Baggerung im unteren Schleusenvorhafen



Baggerung bei der Hakenbühne

PERSONAL

Personalbestand

Das Kraftwerk beschäftigte Ende 2020 13 Personen. Dies entspricht 13 Vollzeitstellen. Die KWB-Mitarbeitenden betreuen den gesamten Maschinenpark, die Schleuseninstallationen und die weitläufigen Aussenanlagen rund ums Kraftwerk.

Personelles

Eintritt

Dirk Pfeifer

Austritt

Lukas Abt

Pensionierung

Yves Richard (Betriebsmeister)

Jubiläen

Nicole Schmidlin 10 Dienstjahre

Daniel Beck 30 Dienstjahre

Die Kraftwerk Birsfelden AG dankt allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihr Engagement für einen sicheren Schleusen- und Kraftwerksbetrieb, der für eine zuverlässige und kostengünstige Stromversorgung im Grossraum Basel sorgt.



BILANZ

in CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen		6'393'186	5'459'786
Flüssige Mittel		5'146'912	4'168'689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten		141'846	112'004
Forderungen aus LL ggü. Beteiligten und Organen		1'179	1'892
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten		6'374	3'341
Aktive Rechnungsabgrenzungen ggü. Dritten		1'096'875	1'173'860
Anlagevermögen		29'782'672	31'953'827
Finanzanlagen	1	390'077	540'077
Sachanlagen Kraftwerk	2	25'040'751	27'336'301
Sachanlagen Schifffahrt	2	832'300	638'500
Anlagen im Bau	2	359'844	217'549
Übrige mobile Sachanlagen	2	27'500	21'400
Immobilie Hofstrasse 60	2	2'769'200	2'837'000
Grundstücke	2	363'000	363'000
Total Aktiven		36'175'858	37'413'613
Kurzfristiges Fremdkapital		2'908'858	3'516'613
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten		781'513	907'249
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Beteiligten und Organen		393'381	714'288
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten		250'000	250'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten		235'705	209'884
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Dritten		228'935	983'207
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Beteiligten und Organen		883'524	312'585
Kurzfristige Rückstellungen		135'800	139'400
Langfristiges Fremdkapital		9'060'000	9'290'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	3	8'400'000	8'650'000
Langfristige Rückstellungen	4	660'000	640'000
Eigenkapital		24'207'000	24'607'000
Aktienkapital	5	15'000'000	15'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	5	6'172'000	6'172'000
Freiwillige Gewinnreserve (Erneuerungsfonds)	5	2'910'000	3'310'000
Bilanzgewinn	5	125'000	125'000
Total Passiven		36'175'858	37'413'613

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2020	2019
Ertrag aus Energielieferungen	6	12'110'003	11'559'316
Ertrag aus Drittleistungen		280'846	247'612
Schiffahrtsbeiträge Dritte		134'633	134'633
Betrieblicher Ertrag		12'525'482	11'941'561
Energieaufwand	7	-2'757'954	-1'555'443
Personalaufwand	8	-1'938'552	-2'030'611
Aufwand Kraftwerksanlagen		-401'423	-489'434
Aufwand Schiffahrtsanlagen		-190'985	-181'536
Aufwand Wasserzinsen	9	-4'665'048	-4'565'322
Übriger betrieblicher Aufwand		-328'856	-377'454
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern		2'242'664	2'741'761
Abschreibungen		-2'127'449	-2'557'112
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		115'215	184'649
Finanzaufwand		-68'119	-80'209
Finanzertrag		291	276
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		47'387	104'716
Betriebsfremder Aufwand	10	-156'567	-170'581
Betriebsfremder Ertrag	11	293'781	299'855
Jahresgewinn vor Steuern		184'601	233'990
Direkte Steuern		-59'601	-108'990
Jahresgewinn		125'000	125'000

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Jahresgewinn	125'000	125'000
Betriebliche Abschreibungen	2'127'449	2'557'112
Betriebsfremde Abschreibungen	67'800	67'800
Bildung/Auflösung kurzfristige Rückstellungen	-3'600	-26'115
Bildung/Auflösung langfristige Rückstellungen	20'000	20'000
Abnahmen/Zunahmen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	-29'842	-73'392
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	-3'033	4'650
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Beteiligten und Organen	713	424
Aktive Rechnungsabgrenzungen ggü. Dritten	76'985	-602'352
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	-125'736	-288'002
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Beteiligten und Organen	-320'907	-253'280
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	25'822	-30'927
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Dritten	-754'272	788'902
Passive Rechnungsabgrenzungen ggü. Beteiligten und Organen	570'939	-403'375
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1'777'318	1'886'445
Desinvestitionen von Finanzanlagen	150'000	150'000
Investitionen in Sachanlagen	-174'095	-284'618
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-24'095	-134'618
Rückzahlung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	-250'000	-250'000
Kreditaufnahme langfristige Bankdarlehen	-	1'500'000
Gewinnausschüttung	-525'000	-525'000
Kapitalrückzahlung	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-775'000	725'000
Veränderung der flüssigen Mittel	978'223	2'476'827
Veränderung der flüssigen Mittel		
Stand per Beginn des Berichtsjahres	4'168'689	1'691'862
Stand per Ende des Berichtsjahres	5'146'912	4'168'689
Zunahme der flüssigen Mittel	978'223	2'476'827

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

in CHF

Rechtsform, Sitz und Stammkapital

Die Kraftwerk Birsfelden AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Birsfelden, BL domiziliert.

Das Grundkapital der Kraftwerk Birsfelden AG beträgt CHF 15'000'000 und setzt sich aus 1'500 Namenaktien zu je CHF 10'000 zusammen.

Die Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 22. März 2021 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung am 8. Juni 2021 zur Annahme vorgelegt.

Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Im Berichts- sowie im Vorjahr hat die Kraftwerk Birsfelden AG mehr als 10, jedoch weniger als 50 Vollzeitstellen.

Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 ff OR). Die Kraftwerk Birsfelden AG unterliegt der eingeschränkten Revision. Die Geldflussrechnung wird freiwillig erstellt.

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben):

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben und werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen (Laufzeit grösser als 1 Jahr) werden zu Nominalwerten bilanziert.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufenen Abschreibungen bilanziert. Die Kraftwerks- und Schifffahrtsanlagen sowie die Liegenschaft werden linear abgeschrieben. Die Grundstücke werden zu Anschaffungskosten ab- notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die übrigen mobilen Sachanlagen werden degressiv abgeschrieben.

Fremdwährungskurse	2020	2019
1 EUR Bilanz	1.08155	1.08700

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse eingesetzt, für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung werden Monatsmittelkurse herangezogen.

Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	2020	2019
1 Finanzanlagen	390'077	540'077
Langfristige Geldanlage	390'077	540'077

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2	Sachanlagespiegel	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
	in TCHF					
	Nettobuchwert am 1.1.2020	3'200	27'975	218	22	31'414
	Anschaffungskosten:					
	Stand 1.1.2020 brutto	3'742	170'205	218	187	174'352
	Zugänge	-	8	142	24	174
	Abgänge	-	-	-	-	-
	Reklassifikation/Umgliederungen	-	-	-	-	-
	Stand 31.12.2020 brutto	3'742	170'213	360	211	174'526
	kumulierte Abschreibungen:					
	Stand 1.1.2020	-542	-142'230	-	-165	-142'937
	planmässige Abschreibungen	-68	-2'110	-	-18	-2'196
	ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-
	Abgänge	-	-	-	-	-
	Kum. Abschreibungen per 31.12.2020	-610	-144'340	-	-183	-145'133
	Stand 31.12.2020 netto	3'132	25'873	360	28	29'393
	Nettobuchwert am 1.1.2019	3'268	30'406	44	37	33'754
	Anschaffungskosten:					
	Stand 1.1.2019 brutto	3'742	170'094	44	187	174'067
	Zugänge	-	-	285	-	285
	Abgänge	-	-	-	-	-
	Reklassifikation/Umgliederungen	-	111	-111	-	-
	Stand 31.12.2019 brutto	3'742	170'205	218	187	174'352
	kumulierte Abschreibungen:					
	Stand 1.1.2019	-474	-139'689	-	-149	-140'312
	planmässige Abschreibungen	-68	-2'541	-	-16	-2'625
	ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-
	Abgänge	-	-	-	-	-
	Kum. Abschreibungen per 31.12.2019	-542	-142'230	-	-165	-142'937
	Stand 31.12.2019 netto	3'200	27'975	218	22	31'414

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

in CHF

3	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2020	2019
	Bankdarlehen	7'500'000	7'500'000
	Hypothek	900'000	1'150'000
		8'400'000	8'650'000

Die jährliche Amortisation der Hypothek wird in die Position kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten umgegliedert.

4	Langfristige Rückstellungen	2020	2019
	Rückstellungen für Schadenersatzforderungen	500'000	500'000
	Rückstellungen für Grossreparaturen Hofstrasse 60	160'000	140'000
		660'000	640'000

5	Eigenkapital	2020	2019
	Aktienkapital	15'000'000	15'000'000
	Gesetzliche Gewinnreserve	6'172'000	6'172'000
	Freiwillige Gewinnreserve (Erneuerungsfonds)	2'910'000	3'310'000
	Jahresgewinn	125'000	125'000
		24'207'000	24'607'000

6	Ertrag aus Energielieferungen	2020	2019
	IWB (Industrielle Werke Basel) 50%	6'055'001	5'779'658
	Primeo Energie AG 30%	3'633'001	3'467'795
	EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) 20%	2'422'001	2'311'863
		12'110'003	11'559'316

Im Ertrag aus Energielieferungen sind die verrechneten Jahreskosten gemäss vertraglicher Regelung zulasten der KWB AG Energiebezügler (Partner) enthalten.

7	Energieaufwand	2020	2019
	Energieeinkauf (Einstauersatzenergie)	2'709'776	1'499'999
	Sonstige Energiebezüge	48'178	55'444
		2'757'954	1'555'443

Die Energie für die Abgeltung des Einstauersatzes an das Kraftwerk Wyhlen wird bei der EBL eingekauft.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

in CHF

8	VR-Honorare	2020	2019
	Die Honorare für die durch die öffentlichen Hände bestellten VR-Mitglieder werden an die von diesen angegebenen Stellen überwiesen.	63'354	63'658
9	Aufwand Wasserzinsen	2020	2019
	Wasserzinsen Kanton BL	3'002'718	3'002'717
	Wasserzinsen Kanton BS	1'046'912	1'046'912
	Wasserzinsen Deutschland	615'418	515'693
		4'665'048	4'565'322
	Die Wasserzinsen sind jährlich geschuldet. Die Kantone BL und BS berechnen ab dem Jahr 2015 CHF 110 pro kW. Das Regierungspräsidium in DE-Freiburg berechnet ab dem Jahr 2020 € 19.21 pro kW.		
10	Betriebsfremder Aufwand	2020	2019
	Sonstige Aufwendungen Immobilie Hofstrasse 60	88'767	102'781
	Abschreibung Immobilie Hofstrasse 60	67'800	67'800
		156'567	170'581
11	Betriebsfremder Ertrag	2020	2019
	Mieterträge Immobilie Hofstrasse 60	209'142	211'053
	Sonstige Mieterträge und Baurechtszinsen	84'639	88'802
		293'781	299'855

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verleihung

Die Verleihung zur Errichtung einer Wasserkraftanlage am Rhein bei Birsfelden wurde am 1. Januar 1951 in Kraft gesetzt. Sie ist gültig bis zum 15. Januar 2034. Der Umfang des Wasserrechts erstreckt sich einerseits auf die Ausnützung des Gefälles des Rheins von der Ausmündung der Ablaufkanäle der Kraftwerke Augst-Wyhlen bis ungefähr der Einmündung der Birs in den Rhein und andererseits einer Wassermenge von 1500 m³/s.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in CHF	31.12.20	31.12.19
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	125'000	125'000
Bilanzgewinn	125'000	125'000
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:		
Zuweisung in die gesetzliche Gewinnreserve	-	-
Entnahme aus der freiwilligen Gewinnreserve (Erneuerungsfonds)	400'000	400'000
3,5% Dividende auf das Aktienkapital von 15 Mio.	-525'000	-525'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Birsfelden, 22. März 2021

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:
Christoph Brutschin

Der Direktor:
Sascha Jäger

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Generalversammlung der

Kraftwerk Birsfelden AG, Birsfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Kraftwerk Birsfelden AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Prattein, 22. März 2021

Ramseier Treuhand AG

Rolf Ramseier
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa. Michael von Gunten
zugelassener Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Kraftwerk Birsfelden AG
Hofstrasse 82
CH – 4127 Birsfelden
Telefon +41 61 317 77 11
Telefax +41 61 317 77 10
info@kw-birsfelden.ch
www.kw-birsfelden.ch

naturemade
basic!